

**Proj.: 458**  
**LV: 016**

**Rettungswache Mittweida**  
**Verbundestrich**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

### Los 016 Verbundestrich

---

**Bauvorhaben:**

Neubau einer Rettungswache  
in 09648 Mittweida, Hainichener Str. 10  
Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

**Bauherr:**

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH  
Hainichener Str. 4-6  
09648 Mittweida

**Anlagen am LV:**

Plan 302-1d Baustelleneinrichtungsplan  
Plan 306e Grundriss Bodenplatte  
Plan 309i Schnitte  
Plan 901 Einbau Rinne Kfz-Halle, Waschhalle u. Garage  
Plan 931 Einbau Rinne Waschhalle

## Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

### 0. ZTV's Allgemein:

**Kurztext / Langtext:** Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP's ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

**Kosten durch ZTV's:**

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

**Aufmaß:** Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, so dass alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Im Falle, dass Arbeiten nicht mehr nachvollziehbar sind, obliegt es der Bauleitung des AG, den Umfang einzuschätzen. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

**Herausgelöste Leistungen:** EP's behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn Teile der Leistung nicht im Zusammenhang oder nach Ermessen der Bauleitung des AG früher oder später als die Hauptleistung ausgeführt werden müssen.

**Sauberkeit auf der Baustelle:** Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.



**Proj.: 458**

**Rettungswache Mittweida**

**LV: 016**

**Verbundestrich**

Nachweise kann die Abnahme verweigert werden.

2.7 Anfallender Bauschutt, Müll usw. wird Eigentum des AN und ist sofort und fachgerecht zu entsorgen.

2.8. Die Betreuung durch Fachberatung der Estrichmittelhersteller sind einzukalkulieren.

<b>Proj.: 458</b>	<b>Rettungswache Mittweida</b>
<b>LV: 016</b>	<b>Verbundestrich</b>
<b>Titel 1</b>	<b>Vorbereitungen</b>

---

**Vorbemerkung**

Der Estrich wird auf einer 24 cm dicken Stahlbetonplatte eingebaut, die mit einer Industriefußbodenheizung versehen ist.

Die Stahlbeton-Oberfläche des Vorgewerkes Rohbau ist vor Ausführungsbeginn zu kontrollieren und zu begutachten.

Betongüte Bodenplatten C25/30; XC3, WF

Auf diesem vorbereiteten Untergrund sind bauseits gelieferte Edelstahlrinnen einzubauen und anzuschließen.

**1.1 Untergrund fräsen und Kugelstrahlen**

Untergrund fräsen und Kugelstrahlen

Betonbodenplatte einmal im Kreuzgang fräsen und die entstandenen Gefüge- Lockerungen durch intensives Kugelstrahlen abtragen. Flächen absaugen. Der Abfall ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

Die entstandene Oberfläche muss Wert von 1,5 N/mm<sup>2</sup> erreichen.

Messen und Dokumentation gem. Folgepos. 01.2.

Menge: 441 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

**1.2 Messen Oberflächenzugfestigkeit**

Messen und dokumentieren der Oberflächenzugfestigkeit des Betonuntergrundes vor Beginn der Arbeiten für Gesamtfläche ca. 440 m<sup>2</sup> in 4 Räumen, geforderter mittlerer Oberflächenzugfestigkeit: 1,5 N/mm<sup>2</sup>;

Sollten die Werte nicht erreicht werden, ist die Bauleitung umgehend zu informieren.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

**1.3 Rinne Edelstahl, 3,00 m lang, einbauen**

bauseits gelieferte Edelstahlrinne, Breite ca. 160 mm, Höhe: 50mm, Länge: 3,00 m, ohne Gefälle;

auf beiden Seiten mit Laschen und Bohrungen versehen in Abstand von 30 cm (bei 3,00 m langer Rinne auf jeder Seite 14 Laschen), in Höhe und Lage in Epoxidharzmörtel versetzen, und 4- seitig einmörteln.

Vorhandene Aussparung B/L/T ca. 27,5 x 310 x 1,5 cm komplett mit Mörtel ausfüllen.

(Mörtel unter der Rinne: ca. 0,5 - 2 cm).

Einschl. Rinne mit M8 Edelstahlschrauben im Untergrund befestigen, einschl. Herstellen der Bohrungen im Untergrund  
Einbauort: Garage Raum 122

Menge: 1 Stück EP: ..... GB: .....

**1.4 Rinne Edelstahl, 5,00 m lang, einbauen**

bauseits gelieferte Rinnen, analog vorheriger Position, jedoch Länge 5,00 m, mit ca. 22 Ankerlaschen

Vorhandene Aussparung B/L/T ca. 27,5 x 510 x 1,5 cm  
Einbauorte: Fahrzeughalle Raum 1.24

Menge: 6 Stück EP: ..... GB: .....











<b>Proj.: 458</b>	<b>Rettungswache Mittweida</b>
<b>LV: 016</b>	<b>Verbundestrich</b>
<b>Titel 3</b>	<b>Regie und Sonstiges</b>

---

Gebäudes zugelassen. In das Gebäude eingebaute Bautüren werden nach einmaliger Aufforderung aufgebrochen, Materialien und Geräte bauseits umgelagert. Die entstehenden Kosten werden von der nächsten Abschlagsrechnung abgezogen.

Einzukalkulieren sind das Stellen eines Containers für den das Entsorgen der Zementschlämme der Pumpenreinigung, der Reinigung Geräte und Werkzeug sowie Reste des Estrichs. Einzukalkulieren ist die Entsorgung des Restsand.

Einzukalkulieren sind ggf. Kosten für zusätzliche Park- und Lagerflächen außerhalb des Geländes.

Baustrom steht mit 400VAC/16 A zur Verfügung. Ein Baustromverteiler ist auf dem Grundstück in der Nähe der (Südecke Gebäude ( siehe auch Plan 302-1d) vorhanden. An diesen sind Leitungen anzuschließen und bis zur Mischstation bzw. zur Estrichmaschine zu führen. Zusätzlich notwendige Verteilerleitungen und Verlängerungen sind einzukalkulieren.

Der Bauwasseranschluss ist in einem Zählerschacht an der Grundstücksgrenze Robert- Koch - Straße/Ostecke Gebäude vorhanden (siehe auch Plan 302-1d). An diesen sind Leitungen/ Schläuche anzuschließen und bis zur Mischstation Silo bzw. zur Estrichmaschine zu führen. Zusätzlich notwendige Verteilerleitungen und Verlängerungen sind einzukalkulieren.

Menge: 1 psch EP: ..... GB: .....

**Summe Titel 3 Regie und Sonstiges** \_\_\_\_\_  
.....

Proj.: 458  
LV: 016

Rettungswache Mittweida  
Verbundestrich

**ZUSAMMENSTELLUNG**

<b>Titel</b>	<b>1</b>	<b>Vorbereitungen</b>	.....	<b>€</b>
<b>Titel</b>	<b>2</b>	<b>Verbundestrich</b>	.....	<b>€</b>
<b>Titel</b>	<b>3</b>	<b>Regie und Sonstiges</b>	.....	<b>€</b>
<hr/>				
<b>Summe LV</b>			.....	<b>€</b>
<b>zuzüglich</b>	<b>19,00 %</b>	<b>Mwst</b>	.....	<b>€</b>
<b>Gesamtsumme</b>			.....	<b>€</b>
<hr/>				

Datum: .....      Unterschrift / Stempel: .....